

PHARMACOPŒA PRUSSICA
DIE PREUSSISCHE
PHARMAKOPOE,
DIE
PREUSSISCHE PHARMAKOPŒE.

ERSTER THEIL.

EINFACHE MITTEL.

LEIPZIG,

VERLAG VON LEOPOLD Voss.

1830.

DIE
PREUSSISCHE PHARMAKOPÖE

ERSTER THEIL

EINFACHE MITTEL

PHARMACOPOEA BORUSSICA.

DIE PREUSSISCHE PHARMAKOPÖE,

ÜBERSETZT UND ERLÄUTERT

VON

FRIEDR. PHIL. DULK,

DOCTOR DER PHILOSOPHIE, ORDENTLICHEM PROFESSOR DER CHEMIE AN DER ALBERTUS-UNIVERSITÄT IN KÖNIGSBERG UND APOTHEKER DASELBST; DER DASIGEN PHYSIKALISCH-ÖKONOMISCHEN UND DER PHYSIKALISCH-MEDICINISCHEN GESELLSCHAFT, SOWIE DER ZU ERLANGEN MITGLIEDE; DER MINERALOGISCHEN GESELLSCHAFT ZU JENA, DES APOTHEKER-VEREINS IM NÖRDLICHEN DEUTSCHLAND, DES VEREINS STUDIRENDER PHARMACEUTEN IN MÜNCHEN, DER PHARMACEUTISCHEN GESELLSCHAFTEN ZU ST. PETERSBURG UND VON RHEINBAIERN EHRENMITGLIEDE.

VIERTE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

ERSTER THEIL.

EINFACHE MITTEL.

Mit einer in Kupfer gestochenen und drei gedruckten Tabellen.

LEIPZIG,

VERLAG VON LEOPOLD VOSS.

1839.

PHARMACOPŒA RUSSICA.

Rara

Dr 1325a[#]/1

PHARMACOPŒA

ÜBESSETZT UND ERLÄUTERT

VON

FRIEDR. PHIL. DULK,

Docent der Pharmacie an der Universität zu Bonn, und
Lehrer der Pharmacie an der Pharmazeutischen Schule zu Bonn.
Bonn, bei C. A. Schwann, Buchhändler.



VIERTHE VERMINDERTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

ERSTER THEIL.
EINFACHE MITTEL.

Mit einer in Kupfer gestochenen und drei farbigen Tabellen.

LEIPZIG.

VERLAG VON LEOPOLD VOSS.

1839.

